

Univ.-Prof. Dr. Christine Abbt | Akademisches CV

Arbeitsgebiete: Politische Philosophie, Angewandte Ethik, Ethik, Gedächtnistheorie

- Seit 2020 Professorin für Politische Philosophie an der Universität Graz;
Leiterin Arbeitsbereich Politische Philosophie
- Seit 2016 Privatdozentin für Philosophie an der Universität Zürich
- 2015-2019 SNF-Förderungsprofessur Philosophie an der Universität Luzern
(<https://www.unilu.ch/fakultaeten/ksf/institute/philosophisches-seminar/forschung/snf-foerderprofessur-philosophie-2015-2019/>)
- 2011 u. 2012 Forschungsstipendium Schweizerischer Nationalfonds (SNF) und IFK; Research Fellow am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) der Universität Linz in Wien, am Committee on Social Thought der University of Chicago und am Cluster Normative Orders der Goethe Universität Frankfurt a.M.
Habilitation mit einer Arbeit zum Verhältnis von Denken und Vergessen an der Universität Zürich
- 2006-2010 Wissenschaftliche Assistentin und Lehrbeauftragte am Lehrstuhl Politische Philosophie der Universität Zürich
- 2005-2015 Leitung des interdisziplinären Programms „Wissenschaft und Weisheit“ des Philosophischen Seminars und der Fachstelle für Weiterbildung der Universität Zürich
- 2003-2005 Forschungsstipendium SNF; Mitglied am Interfakultären Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen, am CAPPE der University of Melbourne und am ISR in Rom. Promotion mit einer Arbeit zum Problem der Sprachlosigkeit für die Ethik an der Universität Zürich. Abschluss des Lehrdiploms für Stufe Sek II in den Fächern Deutsch und Philosophie ebenfalls an der Universität Zürich
- 2004 Nominiert durch die Universität Zürich zur Teilnahme an der School of Criticism and Theory (SCT), Cornell University, Ithaca NY
- 2001-2003 Wissenschaftliche Assistentin und Lehrbeauftragte am Lehrstuhl Angewandte Ethik an der Universität Basel
- 2000-2001 Mitglied/Fellow am Collegium Helveticum der ETH Zürich, Leitung Univ.-Prof. Dr. Helga Nowotny
- 1993-1999 Studium der Germanistik, Philosophie und Religionswissenschaften an der Universität Zürich

Mitgliedschaften

- Vizepräsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik (SGKS)
- Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik (DGAE)
- Mitglied der Society for Women in Philosophy (SWIP) Austria und Switzerland
- Mitglied der Philosophischen Gesellschaft Zürich
- International Fellow der Frankfurt Memory Studies Platform
- Alumni des Collegium Helveticum der ETH Zürich
- Alumni des Schweizerischen Instituts in Rom (ISR) zur Förderung der Beziehungen Schweiz/Italien in Wissenschaft und Kunst

Laufende Forschungsprojekte

- *Fremd- und Vieltun* (griech.: *alotrio-* und *polypragmosyne*). Vorschläge für eine alternative Demokratietheorie
- Enlightened Orders: Acting and the Idea of Equality
- Verbindliche Pluralität
- Literatur-Philosophie (Kooperationen)
- Was ist Kritik?/ Kritisches Denken lernen? (Kooperationen)

Abgeschlossene Forschungsprojekte und große Projekteingaben

- Mitglied der Leitung: *Rethink Privacy! Towards a governance of digital traces focusing on the protection of a private sphere and the prevention of harms* (Sinergia Eingabe mit UZH, ETHZ, Univ. Lugano beim Schweizerischen Nationalfonds (SNF), 2019 und 2020)
- Mitglied der Leitung: *Enlightened Worlds* (NCCR-Eingabe der Univ. Luzern beim SNF, 2018)
- Leitung des Forschungsprojekts: *Fremd- und Vieltun* (griech.: *alotrio-* und *polypragmosyne*). Zur Bedeutung von Formen des Nicht-Identischen für die Demokratie in Antike, Aufklärung, 20. Jahrhundert und Gegenwart (gefördert durch Schweizerischer Nationalfonds (SNF), 2014-2019)
- Habilitation in Philosophie: *Ich vergesse. Möglichkeiten und Grenzen des Denkens aus philosophischer Sicht* (gefördert durch SNF und IFK/Univ. Linz, 2007-2014)
- Dissertation in Philosophie: *Wortverlassen zwischen Leben und Tod. Die literarische Gestaltung der Sprachverlassenheit als Herausforderung für die Ethik* (gefördert durch UZH und SNF, 2002-2005)
- Zweiter Masterabschluss in Angewandter Ethik: *Angewandte Ethik und öffentlicher Auftrag* (2003)
- Erster Masterabschluss in Literaturwissenschaften: *Erzählen rettet Leben. Ethische Wirkungsweisen des dargestellten Erzählakts* (2000)

Doktorierende (erstbetreut)

Doktorat abgeschlossen:

1. Michel Borner: *Leiden und Erzählen. Die ethische Dimension autobiographischen Erzählens am Beispiel von Christine Lavant und Thomas Bernhard*. Universität Luzern, 2019. Zweitbetreuend: Prof. Dr. Dieter Thomä, St. Gallen.
2. Susanne Schmieden: *Para-Doxa über Theater. Erscheinungsweisen des Nicht-Identischen bei Denis Diderot und Bert Brecht*. Universität Luzern, 2020. Zweitbetreuend: Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll, Frankfurt am Main.
3. Francesca Nobili: *John Locke als Ethiker. Mit besonderer Berücksichtigung der frühen Schriften*. Universität Luzern, 2020. Zweitbetreuend: Prof. Dr. Michele Luminati, Luzern.

Doktorat laufend:

1. Estefania Cuero, Luzern
2. Stefan Häusler, ETHZ (Zweitbetreuung)
3. Miriam Hefti, Luzern
4. Nahyan Niazi, Luzern
5. Pascal Omlin, St. Gallen/HSG
6. Anja Ringhofer, Graz

